Multi-Item-Skala zu Projekt:

ALLBUS 2006

Fragetext:

Es gibt ja so etwas wie ungeschriebene Regeln darüber, was man öffentlich sagen kann und was nicht. Stellen Sie sich bitte eine Person auf einer Zugfahrt vor, in einem Abteil mit einer anderen, ihr unbekannten Person. Die beiden kommen ins Gespräch und diskutieren über in Deutschland lebende Ausländer. Würden Sie mir bitte sagen, inwieweit man in einem solchen Gespräch unter Fremden die Meinungen, die hier auf der Liste stehen sagen kann oder nicht.
Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Skala auf der Liste. 1 bedeutet, dass man diese Meinung auf jeden Fall sagen kann, 7, dass man sie auf keinen Fall sagen kann. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen. Beginnen Sie bitte mit Aussage A.

Instruktionen:

Int: Liste 8 vorlegen

Antwortkategorien:

1 Man kann diese Meinung auf jeden Fall sagen
2
3
4
5
6
7 Man kann diese Meinung auf keinen Fall sagen

Befund zur Multi-Item-Skala:

- Die Aussagen sind für die Testpersonen so anspruchsvoll und deshalb schwierig zu beantworten, dass - über alle Items hinweg -immer wieder zu beobachten war, dass die geschilderte Situation im Zug und die geforderte Antwortdimension völlig vergessen wurden oder zumindest in den Hintergrund trat. Trotz des immer wiederkehrenden einleitenden "inwieweit kann man sagen..." beurteilen Testpersonen die Aussagen dahingehend, inwieweit sie selbst diesen zustimmen oder nicht, bzw. ob sie diese richtig oder falsch finden.
  Beispiel: "Ich nehme die Mitte, ich bin der Meinung, die Ausländer sollen sich nicht

ganz den Deutschen anpassen."
Die Frage funktioniert bezüglich der Antwortdimension "kann man sagen/kann man nicht sagen" nicht

- Ein weiteres Problem stellen die "spiegelbildlich", jeweils positiv und negativ formulierten Inhalte dar:
  Zum Einen werden bei negativ formulierten Inhalten die Skalenseiten vertauscht, zum Anderen führte die Koppelung der Positiv-/Negativformulierungen zu Reaktionen der Verwunderung, z.B. "Ach, das ist ja die Gegenfrage." oder (bei Item D) "Das ist ja wieder C."
  Durch die Koppelung der Positiv-/Negativformulierungen glaubten manche Testpersonen, bei der Beantwortung die Skalenseite wechseln zu müssen, um logisch zu antworten. Dabei erkannten sie nicht, dass es auch durchaus logisch sein kann, wenn man sowohl für die positive als auch für die negative Version der Aussage den gleichen Skalenwert wählen kann, nämlich dann, wenn man der Ansicht ist, dass man beide Aussagen sagen kann bzw. nicht sagen kann.

Empfehlungen zur Multi-Item-Skala:

Die Frage erwies sich im Pretest als insgesamt so problematisch, dass wir vorschlagen, sie in dieser Form nicht zu erheben.

Umsetzung der Empfehlungen:

Item überarbeitet

Eingesetzte kognitive Technik/en:

.

Alle Items zur Frage(Fragetext):

Es gibt ja so etwas wie ungeschriebene Regeln darüber, was man öffentlich sagen kann und was nicht. Stellen Sie sich bitte eine Person auf einer Zugfahrt vor, in einem Abteil mit einer anderen, ihr unbekannten Person. Die beiden kommen ins Gespräch und diskutieren über in Deutschland lebende Ausländer. Würden Sie mir bitte sagen, inwieweit man in einem solchen Gespräch unter Fremden die Meinungen, die hier auf der Liste stehen sagen kann oder nicht.
Benutzen Sie für Ihre Antwort bitte die Skala auf der Liste. 1 bedeutet, dass man diese Meinung auf jeden Fall sagen kann, 7, dass man sie auf keinen Fall sagen kann. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen. Beginnen Sie bitte mit Aussage A.

-> **die getesteten Items:**

Itemtext:

Item A: Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten ihren Lebensstil ein bisschen besser an den der Deutschen anpassen.

Empfehlungen:

Die Frage erwies sich im Pretest als insgesamt so problematisch, dass wir vorschlagen, sie in dieser Form nicht zu erheben.

Befund zum Item:

Eine Testperson (ID 10) war nicht in der Lage, mit der Skala umzugehen. Sie konnte nur nach mehrmaligen Erklärungen Ihre Bewertung der Aussage, die sie in eigenen Worten formuliert hatte, in den "richtigen" Skalenwert umsetzen. Diese Schwierigkeiten tauchten auch bei den anderen Items immer wieder auf.

Behavior Coding (für Item A):
spontanes adäquates Antwortverhalten = 13
nicht adäquates Antwortverhalten = 7

Thema der Frage:

Gesellschaft & Soziales/ Einstellungen zu sozialen Gruppen

Konstrukt:

Einstellung zu Ausländern

Itemtext:

Item B: Und inwieweit kann man sagen: Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten nicht gezwungen werden, ihren Lebensstil ein bißchen besser an den der Deutschen anzupassen.

Empfehlungen:

Die Frage erwies sich im Pretest als insgesamt so problematisch, dass wir vorschlagen, sie in dieser Form nicht zu erheben.

Befund zum Item:

Eine Testpersonen (ID 1) hat ein Problem mit der Skala wegen der negativen Formulierung der Aussage.

Thema der Frage:

Gesellschaft & Soziales/ Einstellungen zu sozialen Gruppen

Konstrukt:

Einstellung zu Ausländern

Itemtext:

Item E: Man sollte den in Deutschland lebenden Ausländern jede politische Betätigung in Deutschland untersagen.

Empfehlungen:

Die Frage erwies sich im Pretest als insgesamt so problematisch, dass wir vorschlagen, sie in dieser Form nicht zu erheben.

Befund zum Item:

Drei Testpersonen (ID 13, 19, 20) merken an, dass es darauf ankäme, um welche Ausländer es sich handelt. Beispielsweise sagt ID 13: "Bei extremen Muslimen sollte man das schon untersagen." oder ID 19: "Es kommt drauf an, wie lange die hier wohnen. "

Thema der Frage:

Gesellschaft & Soziales/ Einstellungen zu sozialen Gruppen

Konstrukt:

Einstellung zu Ausländern

Itemtext:

Item G: Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten sich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.

Empfehlungen:

Die Frage erwies sich im Pretest als insgesamt so problematisch, dass wir vorschlagen, sie in dieser Form nicht zu erheben.

Befund zum Item:

Eine Testpersonen (ID 20) findet das nur bei Menschen mit islamischem Glauben problematisch, bei anderen Ausländem, z.B. Italienern sei das kein Problem.

Thema der Frage:

Gesellschaft & Soziales/ Einstellungen zu sozialen Gruppen

Konstrukt:

Einstellung zu Ausländern

-> die nicht getesteten Items:

Itemtext:

Item C: Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die in Deutschland lebenden Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken.

Empfehlungen:

Befund zum Item:

.

Thema der Frage:

Gesellschaft & Soziales/ Einstellungen zu sozialen Gruppen

Konstrukt:

Einstellung zu Ausländern

Itemtext:

Item D: Und inwieweit kann man das in einem solchen Gespräch sagen: Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten auch in Deutschland bleiben dürfen, wenn die Arbeitsplätze knapp werden.

Empfehlungen:

.

Befund zum Item:

.

Thema der Frage:

Gesellschaft & Soziales/ Einstellungen zu sozialen Gruppen

Konstrukt:

Einstellung zu Ausländern

Itemtext:

Item F: Und inwieweit kann man sagen: Den in Deutschland lebenden Ausländern sollte jede Form politischer Betätigung erlaubt sein.

Empfehlungen:

,

Befund zum Item:

,

Thema der Frage:

Gesellschaft & Soziales/ Einstellungen zu sozialen Gruppen

Konstrukt:

Einstellung zu Ausländern

Itemtext:

Item H: Und inwieweit kann man das in einem solchen Gespräch sagen: Die in Deutschland lebenden Ausländer sollen sich ihre Ehepartner auch unter Deutschen auswählen können.

Empfehlungen:

.

Befund zum Item:

.

Thema der Frage:

Gesellschaft & Soziales/ Einstellungen zu sozialen Gruppen

Konstrukt:

Einstellung zu Ausländern